
Subject: Neue Studie zeigt: Dut senkt gerade mal 40% DHT!
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 19 Mar 2025 01:47:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine neue Studie von 2020 konnte zeigen,
dass Dut gerade mal 40% DHT im Serum senkte
und nicht wie uns immer erzählt wird zu 90% (nach 1 Jahr):
<https://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1177/2051415820926301>

Aber das ist noch nicht alles.
Zahlreiche Reddit-Berichte zeigen, dass es noch nicht mal 40% senkt,
sondern 0% oder es sogar zu einer Erhöhung des DHT kam, trotz Dut!

Hier:
https://www.reddit.com/r/tressless/comments/1cidq4m/dutasteride_bloodwork_and_dht/

Der hier verwendete 1 Jahr Finasterid. Und DHT war immer noch Referenzbereich. Sogar von
zwei unterschiedlichen Laboren bestätigt:
https://www.reddit.com/r/tressless/comments/1al23kp/serum_dht_not_affected_by_1_year_on_finasteride_2/

Hier auch ein seltsamer Fall:

Zitat
" Vor einigen Monaten bin ich auf tägliche Dutasterid-Einnahme umgestiegen. Ich habe gestern
meine Ergebnisse erhalten. Mein DHT-Wert ist um das 15-fache gestiegen.":

https://www.reddit.com/r/tressless/comments/1dl923v/my_case_study_dht_serum_levels_unresponsive_to/

Meine Erklärung:
Der Körper lässt sich die DHT-Hemmung offensichtlich nicht gefallen.
Irgendwie versucht der Körper gegenzusteuern.
Z.B. durch mehr AR oder durch weniger SHBG.
Der Körper entwickelt irgendwelche Abwehrmechanismen, die DHT-Hemmung durch Fin/Dut zu
umgehen.

Die unzuverlässige Wirkung könnte auch die unterschiedlichen Erfolge des Medikaments
erklären.
Also dass mehr oder weniger viele Super-Responder vielen Non-Respondern gegenüberstehen.

Vielleicht wurden die Haarausfall-Studien auch gefälscht, um mehr Absatz zu generieren.
Wundern würde es mich nicht.
90% Hemmung klingt eben besser als nur 40%.

Es könnte auch sein, dass die DHT-Hemmung nur am Anfang eintritt und dann im Laufe der
Monate und Jahre immer schwächer wird, da der Körper sich an Dut gewöhnt.

Man kennt diesen Gewöhnungseffekt auch von Koffein.

Früher wurde ich von einer Tasse Kaffee noch nervös. Heute brauche ich 10 Tassen, um die gleiche Wirkung zu erzielen.

Nur Dut kann man irgendwann nicht mehr steigern.

Es kann auch sein, dass der Körper erst bei einer zu starken DHT-Hemmung gegensteuert.

Das könnte erklären, warum der eine User mit 3x/Woche Dut eine stärkere DHT-Hemmung hatte als bei täglichem Dut. Sinkt der DHT-Wert auf ein kritisches Maß, könnte der Körper starke Abwehrmechanismen gegen Dut entwickeln.

Insgesamt scheinen Fin und Dut äußerst unzuverlässige Medikamente zu sein.

Mal wirkt es, mal nicht.

Hier brauchen wir dringend wirksameres!
